

Die Metro in Charkiw hat ihren Betrieb wieder aufgenommen

10.11.2025

Am 10. November gegen 8 Uhr morgens hat die Metro Charkiw den Zugverkehr nach einem zweitägigen Stromausfall wieder aufgenommen, warnte aber die Fahrgäste, dass erneut Probleme auftreten könnten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 10. November gegen 8 Uhr morgens hat die Metro Charkiw den Zugverkehr nach einem zweitägigen Stromausfall wieder aufgenommen, warnte aber die Fahrgäste, dass erneut Probleme auftreten könnten.

Quelle: Pressedienst der Metro Charkiw auf Telegram

Wörtlich aus der Metro: „Der Zugverkehr auf den U-Bahn-Linien ist wieder aufgenommen worden. Wenn die Spannung unter das zulässige Niveau fällt, kann der Zugverkehr vorübergehend eingestellt werden. Bitte haben Sie Verständnis für die Situation und entschuldigen Sie sich für die Unannehmlichkeiten!“

Einzelheiten: Zu Beginn des Arbeitstages am 10. November meldete die Charkiw Metro, dass sie den Betrieb aufgrund eines Stromausfalls nicht wieder aufnehmen konnte.

Es wurde festgestellt, dass die U-Bahn in einem geschützten Modus arbeitete und die Arbeit des Bodenverkehrs in der Stadt unter Berücksichtigung der Tatsache organisiert wurde, dass die U-Bahn vorübergehend keine Fahrgäste beförderte.

Hintergrund:

Nach einem weiteren massiven russischen Angriff auf die ukrainische Energieinfrastruktur kam der Zugverkehr in der U-Bahn von Charkiw am 8. November vollständig zum Erliegen. Der russische Angriff verursachte schwerwiegende Stromausfälle in der Stadt und zwang die Behörden, die U-Bahn in den Notbetrieb zu versetzen

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.